

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

1. Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Haan

am Donnerstag, dem 03.12.2009 um 17:00 Uhr
im Grundschule Unterhaan (Neubau), Steinkulle 24

Beginn:
17:00

Ende:
19:35

CDU-Fraktion

Stv. Mantoy Becker
AM Anette Braun-Kohl
Stv. Marlies Goetze
Herr Dr. Dieter Gräßler
AM Tobias Kaimer
Stv. Monika Morwind
AM Cornelius Tonn

SPD-Fraktion

Stv. Ute Dörr
Stv. Uwe Elker
AM Ulrich Klaus
AM Jens Niklaus
Stv. Michael Petersen

FDP-Fraktion

AM Joachim Bohn
Stv. Dirk Raabe
AM Ingrid Schüffner

Vertretung für Stv. Michael Ruppert
Vertretung für Stv. Arnd Vossieg

GAL-Fraktion

AM Silvia Ramsel
Stv. Elke Zerhusen-Elker

UWG-Fraktion

Stv. Karl-Hermann Käpernick

Vertretung für AM Angela Sander

Die Linke

Stv. Klaus Negro

Vertretung für AM Nelson Janßen

Schriftführer

Frau Astrid Ruschke-Schwinghammer

Vertreter der Schulen

AM Markus Helf
AM Reinold Mertens
AM Gabriele Steven

AM Friederike von Wiser

Vertreter der Kirchen

Frau Gudrun Obermeier

AM Elisabeth Schmitz

Der Vorsitzende Dr. Dieter Gräßler eröffnet um 17:00 Uhr die 1. Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er/ stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1./ Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Protokoll:

Der Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses, Herr Dr. Gräßler, führt die stimmberechtigten sowie beratenden Ausschussmitglieder, soweit nicht bereits erfolgt, ein und verpflichtet sie ordnungsgemäß.

2./ Bestellung einer Schriftführerin

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss:

Für die Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 03.12.2009 wird Frau StAR Astrid Ruschke-Schwinghammer zur Schriftführerin bestellt.

3./ Netzplanung Förderschulen im Kreis Mettmann hier. Einbringung

Protokoll:

Frau Bgo. Formella

Wie den Sitzungsunterlagen zu entnehmen sei, ist zwecks vollständiger Einreichung der Antragsunterlagen nach vorausgehenden Beschlüssen in den Schulkonferenzen eine Beschlussfassung in den Räten der kreisangehörigen Gemeinden nach der vorliegenden Projektplanung des Kreises in den Monaten Januar/Februar 2010 erforderlich. Um einen Beschluss in Haan, der nach vorheriger Beratung im Schul- und Sportausschuss am 03.02.2010, in der Sitzung des Rates am 23.02.2010 gefasst werden soll, ausreichend und inhaltlich fundiert vorzubereiten, habe man in die heuti-

ge Sitzung den vom Kreis beauftragten Gutachter, Herrn Dr. Garbe, eingeladen, um den Ausschussmitgliedern die gesamte Thematik im Rahmen eines ausführlichen Vortrags nahe zu bringen und gleichzeitig die Gelegenheit zu Fragen zu ermöglichen.

Im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung erläutert Herr Dr. Garbe die „Netzplanung Förderschulen“ im Rahmen eines Power-Point-Vortrages, der diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist, ausführlich und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Bgo. Formella

Der Vortrag heute diene der Einbringung, zwecks weiterer Beratung und Beschlussfassung in den politischen Gremien im Februar 2010. Am 11.12.2009 habe sie zu einer Schulleitersitzung eingeladen, in der beabsichtigt sei, die weitere Vorgehensweise sowohl inhaltlich als auch zeitlich abzustimmen. Herr Dr. Garbe sowie die Vertreter der Schulaufsicht werden ebenfalls anwesend sein, referieren und für die Fragen der Schulleiter/innen zur Verfügung stehen. Am 18.12.2009 finde darüber hinaus eine weitere Schuldezernentenkonferenz auf Kreisebene statt. Sollten sich hieraus neue Erkenntnisse ergeben, werde sie zeitnah informieren.

4./ Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2009 hier: Busschule/Vortrag der Rheinbahn Vorlage: 61/001/2009

Protokoll:

Stv. Dürr

erläutert kurz den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion zur möglichen Einführung einer Busschule in Haan.

Im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung erläutern die anwesenden Vertreter der Rheinbahn ausführlich das Konzept „Busschule“ und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen der anschließenden Beratung wird eine mögliche Einführung in Haan allgemein wohlwollend diskutiert. Problematisch auch und vor allem im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage bleiben die Kosten, die sich lt. Aussage der Rheinbahn zwischen 800 und 1.000 € pro Veranstaltungstag bewegen. Zwecks Gewinnung möglicher Sponsoren gelte es, den Bedarf zu konkretisieren, was im Rahmen der anstehenden Schulleitersitzung beabsichtigt sei.

Im Rahmen einer weiteren Sitzungsunterbrechung erläutert Herr Höhn von der Rheinbahn auf Nachfrage der Schulleiterin des Gymnasiums, Frau von Wisser, dass die vorgesehene Einführung eines neuen S-Bahn-Konzeptes Auswirkungen auf den Fahrplan, beispielsweise auch den der Ortslinie 01 habe. Die Einsatzbusse fahren weiter und im Grunde dürfte dies zu keinen außergewöhnlichen Belastungen der aus Gruiton kommenden Schüler/innen des Gymnasiums Haan führen. Er könne jedoch

nur appellieren, sich bei dennoch nachhaltig auftretenden Schwierigkeiten, zeitnah bei der Rheinbahn zu melden.

5./ Änderung der Tarifordnung des Hallenbades "Alter Kirchplatz"

Protokoll:

AM Braun-Kohl

Seitens der CDU-Fraktion begrüße man den Familien-Tarif, wolle diesen jedoch auf Inhaber der Haaner Familienkarte beschränkt wissen. Der Sozialtarif für Studenten müsste auf das 27. Lebensjahr beschränkt werden, darüber hinaus sei aus ihrer Sicht die Unterteilung in Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene überflüssig.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Gräßler

regt zur Entlastung der Badegäste und der Kassiererinnen die Einführung einer Zehnerkarte für Frühschwimmer ohne weitere Ermäßigung an.

Stv. Elker

erläutert sein grundsätzliches Unbehagen hinsichtlich der nach so langer Zeit prozentual gesehen deutlichen Anhebung der Tarife.

Stv. Dörr

bittet analog der anderen Tarife auch um Aufnahme eines Sozialtarifes für den Frühschwimmertarif.

Stv. Sack

meldet auch im Hinblick auf die hier erfolgten Erläuterungen Beratungsbedarf an und bittet die Verwaltung um Vorlage eines Preisvergleichs mit Bädern aus Nachbarstädten.

AM Braun-Kohl

Unabhängig von allen noch möglichen Änderungen und/oder Ergänzungen sei es sehr wichtig, die Änderung der Tarifordnung ausreichend zu kommunizieren und das Badepersonal hierauf entsprechend vorzubereiten.

AM Niklaus

fragt nach der Gültigkeit der noch im Umlauf befindlichen Halbjahres- und Mehrfachkarten.

StAR Ruschke-Schwinghammer

Die Halbjahreskarten gelten noch entsprechend des ausgewiesenen Datums. Die Mehrfachkarten verfallen nicht, es werde lediglich der Aufpreis zum dann gültigen Tarif erhoben. Die Unterscheidung des Tarifs für Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene diene bisher lediglich statistischen Zwecken.

Bgo. Formella

fasst die heute erfolgten Anregungen für die weitere Beratung im HFA am 08.12.2009 wie folgt zusammen:

- die Zusammenfassung des Einzeltarifes für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre
- die Einführung einer Zehnerkarte für den Frühschwimmertarif ohne zusätzliche weitere Vergünstigung
- die Altersbeschränkung beim Sozialtarif für Studenten auf das 27. Lebensjahr
- die ergänzende Einführung eines Sozialtarifes für Frühschwimmen
- die Beschränkung des Familien- und Wochenendtarifes auf Familien, die im Besitz der Haaner Familienkarte sind

Seitens der Verwaltung werde man dies im Rahmen einer kurzen ergänzenden Vorlage aufbereiten und zur Sitzung des HFA vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussempfehlung zur weiteren Beratung an den HFA und Rat weiter geleitet.

**./ Grundschole Mittelhaan
Sachstandsbericht**

Protokoll:

Bgo. Formella

Angesichts der angespannten Haushaltslage im Kontext zu dem drohenden ungenehmigten Haushaltssicherungskonzept, müssen alle PPP-Projekte, so auch der geplante Neubau der Grundschole Mittelhaan, durch den Kreis genehmigt werden.

Seitens des Gebäudemanagements werde die notwendige Vorlage hierzu derzeit mit dem Ziel erarbeitet, diese dem Kreis bis zum 15. Januar 2010 vorzulegen. Im Rahmen der für die Sitzung des HFA am 16.02.2010 vorgesehenen Beratung der 2 PPP-Projekte hoffe man eine Entscheidung des Kreises vorliegen zu haben, um dann im Rat am 23.02.2010 zu entscheiden.

6./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Bgo. Formella

erläutert auf Anfrage von AM Braun-Kohl hinsichtlich verschiedener Unzulänglichkeiten an der Sporthalle Walder Straße, dass die Verwaltung bereits informiert und tätig geworden sei. Am kommenden Montag finde hierzu ein Gespräch zwischen den Schulen, Vereinen und der Verwaltung statt.

StAR Ruschke-Schwinghammer

erläutert auf Nachfrage von AM Tonn, dass der Verwaltung eine Regelung, die Eltern von trainierenden Kindern das Betreten des Innenbereichs des Sportplatzes Hochdahler Straße außerhalb des Spielfeldes verbietet, nicht bekannt sei.

7./ Mitteilungen

Protokoll:

Bgo. Formella zum aktuellen Sachstand „Konjunkturpaket II“

Das Projekt der Waldorfschule sei mit entsprechenden Auftragsvergaben gestartet. Die Vorhaben „Sporthalle Adlerstraße und Sporthalle Gruiten“ seien in die Projektplanung des Gebäudemanagements für 2010 aufgenommen worden.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Gräßler

teilt mit, dass der OGS-Qualitätszirkel fortgeführt werde. Für die Vorbereitung der sich hieraus ergebenden Beschlussfassung in den politischen Gremien sei der Schul- und Sportausschuss federführend.

Stv. Sack

Die Fortführung des Qualitätszirkels sei sehr erfreulich. In Kenntnis der vorliegenden OGS-Erlasslage möchte er jedoch darauf hinweisen, dass sowohl der Schul- und Sportausschuss als auch der Jugendhilfeausschuss zuständig seien, wenn es um die Beratung einer weitergehenden politischen Beschlussfassung gehe.